

CONSTANZE MOZART AN BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
WIEN, 29. APRIL UND 8. MAI 1802

Schreiber Georg Nikolaus Nissen

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1348a]

Höchstgeehrte Herren,

ich habe heute das große Vergnügen gehabt, den interessanten Pakken zu erhalten,
5 den Sie mir durch h. *Traeg* zuzuschikken die Güte gehabt haben, und ich eile Ihnen
meinen verbindlichsten Dank für dieses schöne Geschenk abzustatten.

Sie waren gar zu galant, mir die Hefte 2.¹, 5.² und 6.³ nochmals in der schönern
Ausgabe zu schikken: die andere hätte es auch gethan, da ich damit meine alten einge-
löst hätte. Indessen besser ist besser, und da die mir leztzugekommenen so vollkom-
10 men conservirt sind, so behalte ich sie und habe durch diesen Umstand um so mehr
gewonnen.

Außer obigen heften erhielt ich
N. 9.⁴ und 10.⁵ von Sonaten
und 6. u. 7. von Concerten⁶.

15 Ich habe allerdings Ihnen Hofnung gemacht, ein durchgeschossenes Exemplar
der Niemtschekschen Biographie⁷ dazu anzuwenden Ihnen Nachträge zu sammeln.
Noch mehr, ich habe es Freunden zu diesem Behuf theils angetragen theils geliehen.
Aber ich habe nichts bekommen. Die Indolenz⁸ ist an der Tagesordnung. Der einzige
Baron v. Swieten hat es wieder aufmerksam durchgelesen und mir darauf erklärt, er
20 fände es gut und wüßte nichts hinzuzusezen. Eine Anmerkung hat *Stadler* gemacht,
die ich Ihnen mitgetheilt zu haben glaube. Izt weiß ich nicht mehr, ob sie auf einem
aparten Papier oder in dem Buche selbst eingeschrieben war. Wenn ich, wie ich mir
Mühe machen werde, dieses noch vor dem Abgange dieses Briefes, übermorgen, von
einem Freunde zurück erhalte und die Anmerkung darin ist, werde ich sie Ihnen zum
25 zweyten Male mittheilen.

Daß ich selbst nichts hinzuzusezen weiß, kann Sie nicht wundern. Ich habe ja

¹Das zweite Heft der Klaviersachen der *Oeuvres complètes* enthält Variationen für Klavier: KV 352, 264, 353, 455, 354, Anh. C 26.02, 573, 613, 265, 398, 179 und KV 500.

²Das fünfte Heft der Klaviersachen der *Oeuvres complètes* enthält 30 Gesänge mit Klavierbegleitung.

³Das sechste Heft der Klaviersachen der *Oeuvres complètes* enthält 14 Klavierstücke: KV 475, 457, 616, 485, 511, 574, 540, 408/I in Klavierfassung, Anh. C 26.06 (E. A. Förster), 180, Anh. C 26.04 (A. Eberl), 54, 547a und KV 399).

⁴Das neunte Heft der Klaviersachen der *Oeuvres complètes* enthält fünf Violinsonaten KV 402, 526, 454, 481 und KV 570 (mit Violine).

⁵Das zehnte Heft der Klaviersachen der *Oeuvres complètes* enthält die Klaviertrios KV 502, 548, 542 und KV 463

⁶Als Nr. 6 der 3. Abteilung der *Oeuvres complètes* erschien das Klavierkonzert in Es KV 482, als Nr. 7 das Klavierkonzert in c KV 491.

⁷Franz Xaver Niemtschek, *Leben des K. K. Kapellmeisters Wolfgang Gottlieb Mozart, nach Originalquellen beschrieben*, Prag: Herrl, 1798

⁸indolence (frz.), Gleichgültigkeit

Niemtschek alle Materialien und Nachrichten schon geliefert, die ich liefern konnte, auch Ihnen schon viele. Aber eine Idee erzeugt die andre, sie associieren sich, und so zweifle ich keineswegs, daß nicht das Manuscript Ihrer Biographie⁹, das ich sorgfältig und, wenn Sie es erlauben, mit meinen nächsten Freunden lesen werde, viele neuen oder verlegenen Ideen in mir und ihnen wekken wird.

Nicht wahr, ich irrte mich in meinem letzten Schreiben¹⁰ nicht? Nicht wahr, Sie sind nicht über meine abschlägige Antwort, mich wegen der händelschen Sachen¹¹ auszulassen, unwillig?

Nebst dem Wunsche, Ihnen ferner nützlich und gefällig seyn zu können, habe ich die Ehre zu seyn, meine Herren, Ihre ergebenste Dienerinn
Constance Mozart

Wien den 29. April 1802.

Nachschrift.

Nachdem ich diesen Brief bis heute, 8. Mai, hatte liegen lassen, weil mein Freund, der die Biographie¹² von mir geliehen hatte, mir sie von einem Tage zum andern versprach, kömmt er nun mir zu sagen, daß sie ihm entwandt seyn müsse. Ich bin also nicht im Stande meinen obigen Vorsatz auszuführen. Was mich dabey tröstet, ist daß ich ziemlich sicher seyn kann, Ihnen die *stadlersche* Anmerkung schon längstens mitgetheilt zu Haben. Dieser Grad von Gewißheit, dessen ich mich schmeichle, ist auf die Kenntniß meiner selbst gegründet, da ich nicht leicht etwas aufschiebe, was ich zu thun habe, wenn ich Andern nützlich seyn kann: wovon auch Sie meine Herren, im Laufe unsrer Verhandlungen Proben gehabt zu haben gewiß gerne gestehen werden.

[Adresse, Seite 4:]

Wien
An
die Herren Breitkopf u. Härtel.
Leipzig

⁹Breitkopf & Härtel planten parallel zu den *Oeuvres complètes* die Herausgabe einer Mozart-Biographie, sie kam nicht zustande.

¹⁰Brief vom 13. März 1802 (BD 1344). Siehe auch den Brief vom 17. Februar 1802 (BD 1342).

¹¹Breitkopf & Härtel interessierten sich offenbar für Mozarts Bearbeitungen von Werken Georg Friedrich Händels. Für Aufführungen bei Gottfried von Swieten hat Mozart mehrere Werke bearbeitet: *Acis und Galathea* HVW 49a (1788), KV Anh. A 56, *Der Messias* HWV 56 (1789), KV Anh. A 57, und *Das Alexander-Fest* HVW 75 (1790), KV Anh. A 58. Die *Messias*-Bearbeitung publizierten Breitkopf & Härtel im Jahr 1803 als Partitur.

¹²Das durchschossene Exemplar der Mozart-Biographie von Franz Xaver Niemtschek.